



Ich und die Krisen

Philosophischer Frauensalon

MIT: **Dr. Margarete Maurer, M.A.** (Philosophin, Soziologin, Coach)

ZEIT: Donnerstag, 24. Juni 2021, 19:00 – 21:00 Uhr

ORT: [Bildungszentrum Frauenhetz, Untere Weißgerberstraße 41, 1030 Wien](#)

Eine persönliche Anmeldung bzw. Platzreservierung ist entsprechend [Covid-19-Verordnungen unerlässlich](#): bitte möglichst bis drei Tage vor Beginn mit Email an office@frauenhetz.at und/oder an philosophin@frauen.at.

Ausgangspunkte und -Fragen

Zum Abschluss des ersten Halbjahres 2021 im Festival „Nächte der Philosophinnen“ sind Sie herzlich eingeladen zu einem gemütlichen Philosophischen Frauensalon mit der Erfinderin des Festivals, zum Thema KRISEN, derer wir ja zur Zeit genug haben: viele individuell und alle global. Und die sozialen Scheren werden größer und größer. In Ruhe und auf Augenhöhe wollen wir Wissen zu Krisen sammeln und uns zur Thematik austauschen. Und zum Beispiel fragen: wie stärke ich mich? Und die anderen? Oder wir uns? Wie werden wir „zukunftsfähig“ und „resilienter“ trotz, mit und *in* den Krisen?

Krisen

Was IST überhaupt eine „Krise“? Was macht eine Krise aus?

Und wie unterscheiden sich die Krisen: gesellschaftlich gesehen und im persönlichen Leben, auf den Ebenen global, national, regional, lokal

Wie hänge ICH als Mensch, Person, Frau darin mit allem zusammen, oder auch nicht?

Wie gerate ich da hinein, und wie komme ich wieder heraus?

Wie gehe ich, gehen wir mit *Krisen* um?

Knoten

Wenn ich mich gefangen sehe in kaum entwirrbaren Knoten: Wie lassen sich die Knoten auflösen?



Durchhauen mit einem Schwert?
Durchschneiden mit einer Schere?
Geduldig *aufdröseln*?

Sich selbst *resilienter*, widerstandsfähiger,
machen? Aber wie?

Und alleine, oder zusammen mit anderen?



Resilienz

Für viele heißt das Zauberwort nicht nur in Krisen, sondern auch davor und danach, und zwar gemeinsam ebenso wie einsam: *Resilienz* lernen.

Fragen: Lässt sich Resilienz denn lernen? Und was bedeutet das überhaupt: *Resilienz*? Genügt es, mich (einzeln/ensam) „resilienter“ zu machen, oder brauche ich dazu auch „die anderen“, meine Umgebung, und passende Rahmenbedingungen?

TIPPs zum Lesen und Hören

Petra Gehring: Philosophische Krisendiagnosen im 20. Jahrhundert, Audio-Vorlesung, Kapitel 1, 11 und 12, <https://www.openlearnware.de/collection/philosophische-krisendiagnosen-im-20-jahrhundert-271>

Margarete Maurer: Über Resilienz. Was sich von Rosa Luxemburg lernen lässt, in: Philosophie.ch, 17. Juli 2020 (2 S.):

<https://www.philosophie.ch/blogartikel/highlights/philosophie-aktuell/ueber-resilienz>

Sandra Mitchell: [Komplexitäten: Warum wir erst anfangen, die Welt zu verstehen](#), Suhrkamp 2008.

Zur Person



Dr. Margarete Maurer, M.A.

hat nach einem Doppelstudium der Philosophie (u.a. bei Ernst Bloch) und Biochemie bzw. Mikrobiologie und Chemie, zusätzlich Sozialwissenschaften, Geschichte und Entwicklungspolitik studiert.

Mehr als 30 Jahre Tätigkeit in der Erwachsenenbildung und als Lehrbeauftragte an den Universitäten Tübingen, Hannover, Wien, Innsbruck, Salzburg, Linz und an der TU Graz, derzeit an der Universität für Bildungswissenschaften in Klagenfurt.

Gastprofessuren an den Universitäten in Kassel und in Koblenz-Landau.

Leitung des von ihr selbst 1989 gegründeten Forschungsinstitutes "Rosa Luxemburg". In dieser Funktion Herausgabe von etwa 15 Buchpublikationen; <http://frauen.at>

2013 Gründung der Philosophische Praxis in Wien, <https://philosophische-praxis.jimdofree.com/>
Im Rahmen der Philosophischen Praxis auch **Wissenschafts-Coaching**.

2015/16 Lehrbeauftragte im postgradualen Lehrgang „Philosophische Praxis“ der Universität Wien.

2017 Erfindung des Festivals „Nächte der PhilosophInnen“, in der Folge dessen Leitung und Koordination; <https://sites.google.com/view/naechte-der-philosophinnen/naechte-der-philosophinnen>

Mitglied in der *Internationalen Gesellschaft für Philosophische Praxis* (IGPP), <https://www.igpp.org/>

Präsidentin des *Verein für interdisziplinäre Forschung und Praxis*, ZVR 227604778, <https://sites.google.com/view/vif-austria>

Zu den Abbildungen

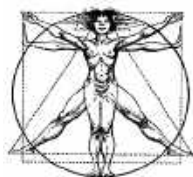
Alexander der Große durchtrennt den Gordischen Knoten, Gemälde von [Jean-Simon Berthelemy](#) (1743–1811),

https://de.wikipedia.org/wiki/Gordischer_Knoten#/media/Datei:Alexander_cuts_the_Gordian_Knot.jpg

Maria Knotenlöserin, Gemälde von [Johann Georg Melchior Schmidtner](#) (um 1700), St. Peter am Perlach (Augsburg),

https://de.wikipedia.org/wiki/Maria_Knotenlöserin

Zur Facebook-Seite dieser Veranstaltung: [xxxxx?????xxxx](#)



FRAUENHETZ

